

# **AUSBILDUNGSGEHÄLT**

## **SKILEHRER - AUSBILDUNG**

**WIENER SKI- UND SNOWBOARDLEHRER VERBAND**

**SNOWSPORTS ACADEMY**

**Postfach 300 - 1210 Wien – T: +43 650 500 55 22**

**[www.snowsports.at](http://www.snowsports.at) - E: [office@snowsports.at](mailto:office@snowsports.at)**

## AUSBILDUNG ZUM LANDESSKILEHRER (Level 3) - STUNDENAUFSTELLUNG

AUSBILDUNGSSYSTEM		TAGE	STD	THEORIE	PRAXIS	PRAKT.
LEVEL 1 +						
LEVEL 2		10	129	29	50	50
LEVEL 3		10	122	22	50	50
LEVEL 3		10	74	24	50	50
ALPINKURS		7	59	24	35	35
LEVEL 3		27	255	70	135	50
LEVEL 3		37	384	99	185	100
ISIA						
LEVEL 3+		5	45	20	25	25
LEVEL 3+		42	429	119	210	100
LEVEL 3		10	122	22	50	50
LEVEL 3		10	74	24	50	50
LEVEL 3		7	59	24	35	35
LEVEL 3		27	255	70	135	50
LEVEL 3		38	401	101	190	110
LEVEL 3+		5	45	20	25	25
LEVEL 3+		43	446	121	215	110

Die Ausbildung zum Landesskilehrer beginnt mit der **Skilehrer-Anwärterausbildung (Level 1+2)**. Diese Qualifikation kann durch die Absolvierung des 10-tägigen **Skilehrer Anwärterkurses (Level 1+2)** oder des Moduls **National Ski Instructor (Level 1)** (5 Tage) zusammen mit dem **Modul Ski-Anwärter (Level 2)** (6 Tage) erreicht werden.

Die Ausbildung wird in beiden Ausbildungssystemen mit dem **Landesskilehrer 1 (Level 3-Teil 1)**, dem **Landesskilehrer 2 (Level 3-Teil 2)** und dem **Alpinkurs** fortgesetzt. Sowohl zwischen den Skilehrer-Anwärter (Level 1+2) und Landesskilehrer 1 (Level 3-Teil 1) als auch zwischen den Landesskilehrer 1 (Level 3-Teil 1) und Landesskilehrer 2 (Level 3-Teil 2) Kursen sind jeweils 10 Praxistage in einer Skischule zu absolvieren. Für die Teilnahme am Alpinkurs ist die positive Absolvierung der Landesskilehrer 1 (Level 3-Teil 1) Ausbildung Voraussetzung.

Die Teilnehmer schließen die Ausbildung nach positiver Absolvierung sämtlicher Kursteile und Praxiszeiten als **Landesskilehrer (Level 3)** ab. Dieser Abschluss ist international gleichzusetzen mit der ISIA Qualifikation. Zusätzlich kann durch die Absolvierung eines **SB Anwärters Modules** (5 Tage) die Qualifikation zum **Schneesportlehrer-Ski (Level 3+)** erreicht werden.

## SKILEHRER ANWÄRTER – LEVEL 1+2

**Kursdauer:** 10 Tage

Inhalt der Anwärterausbildung ist die Erarbeitung von Level 1 und 2. Der Schwerpunkt liegt im Anfängerunterricht mit den Lehrzielen „Gewöhnen“ bis „Pflugsteuern“. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich wird das Eigenkönnen der Teilnehmer verbessert.

<b>Studentafel: LEVEL 1 + 2 - SKILEHRER-ANWÄRTER</b>			
<b>THEORIE</b>	<b>Einheiten</b>	<b>PRAXIS</b>	<b>Stunden</b>
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	20
Allgemeiner Teil	2	Gewöhnen	
Spezieller Teil	2	Schuss	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflug	
Methodik	2	Pflugdrehen	
Didaktik	2	Kanten	
<b>Fremdsprache</b>	2	Rutschen	
<b>Materialkunde</b>	2	Pflugsteuern	
<b>Kinderunterricht</b>	2	<b>Kinderprogramm</b>	5
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	2	<b>Technikprogramm</b>	15
<b>Sicherheit und Gefahrenkunde</b>	2	<b>Methodische Übungen</b>	10
<b>Berufskunde</b>	1		
<b>Skigeschichte</b>	1	<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Tourismus</b>	1		
<b>Gruppenarbeit</b>	1		
<b>Skipflege</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	3		
<b>Erste Hilfe</b>	3		
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>Gesamt</b>	<b>100</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflugdrehen	
<b>Kinderunterricht</b>		Pflugsteuern	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		kurze Radien	
<b>Materialkunde</b>		lange Radien	
<b>Englisch</b>		<b>Praktisch methodisch</b>	
<b>Sicherheit-Gefahrenkunde</b>		Lehrauftritt	

## ALTERNATIVE: MODUL AUSBILDUNGSSYSTEM NATIONAL SKI INSTRUCTOR – LEVEL 1

**Kursdauer:** 5 Tage

Inhalt der National Ski Instructor (Level 1) Ausbildung ist die Erarbeitung von Level 1 und 2. Der Schwerpunkt liegt im Anfängerunterricht mit den Lehrzielen „Gewöhnen“ bis „Pflugsteuern“. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen.

<b>Studentafel: LEVEL 1 – NATIONAL SKI INSTRUCTOR</b>			
<b>THEORIE</b>	Einheiten	<b>PRAXIS</b>	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	10
Allgemeiner Teil	2	Gewöhnen	
Spezieller Teil	2	Schuss	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflug	
Methodik	2	Pflugdrehen	
Didaktik	2	Kanten	
<b>Materialkunde</b>	2	Rutschen	
<b>Kinderunterricht</b>	2	Pflugsteuern	
<b>Gruppenarbeit</b>	1	<b>Kinderprogramm</b>	5
<b>Videoanalyse</b>	1	<b>Technikprogramm</b>	5
		<b>Methodische Übungen</b>	5
		<b>SKISCHULPRAXIS</b>	10
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>Gesamt</b>	<b>35</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
Bewegungslehre		Prüfungsfahrten	
Unterrichtslehre		Pflugdrehen	
Kinderunterricht		Pflugsteuern	
Materialkunde		kurze Radien	

## ALTERNATIVE: MODUL AUSBILDUNGSSYSTEM MODUL SKI-ANWÄRTER – LEVEL 2

**Kursdauer:** 6 Tage

Inhalt der Modul Ski-Anwärter Ausbildung (Level 2) ist die Verbesserung des Eigenkönnens und die Vertiefung der Inhalte der Level 1 Ausbildung.

<b>Studentafel: LEVEL 2 – MODUL SKI ANWÄRTER</b>			
<b>THEORIE</b>	<b>Einheiten</b>	<b>PRAXIS</b>	<b>Stunden</b>
<b>Fremdsprache</b>	2	<b>Methodik</b>	5
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	2	Gewöhnen	
<b>Sicherheit und Gefahrenkunde</b>	2	Schuss	
<b>Berufskunde</b>	1	Pflug	
<b>Skigeschichte</b>	1	Pflugdrehen	
<b>Tourismus</b>	1	Kanten	
<b>Gruppenarbeit</b>	1	Rutschen	
<b>Skipflege</b>	1	Pflugsteuern	
<b>Videoanalyse</b>	3		
<b>Erste Hilfe</b>	3	<b>Technikprogramm</b>	20
		<b>Methodische Übungen</b>	5
		<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>Gesamt</b>	<b>80</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflugdrehen	
<b>Kinderunterricht</b>		Pflugsteuern	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		kurze Radien	
<b>Materialkunde</b>		lange Radien	
<b>Englisch</b>		<b>Praktisch methodisch</b>	
<b>Sicherheit-Gefahrenkunde</b>		Lehrauftritt	

## LANDESSKILEHRER 1 – LEVEL 3 TEIL 1

**Kursdauer:** 10 Tage

Inhalt der Landesskilehrer 1 – Level 3 Teil 1 Ausbildung ist die Vorbereitung auf die Landeslehrerprüfung (Level 3). Der Schwerpunkt liegt in der Verbesserung des Eigenkönnens auf und abseits der Pisten und der Riesentorlauftechnik. Weitere Lehrziele sind der Aufbau von „Parallem Skisteuern“.

<b>Studentafel: LEVEL 3 Teil 1 - Landeslehrer 1</b>			
<b>THEORIE</b>	Einheiten	<b>PRAXIS</b>	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	5
Allgemeiner Teil	2	Pflugsteuern	
Spezieller Teil	2	Paralleles Skisteuern	
<b>Unterrichtslehre</b>		Paralleles Skisteuern-dyn.	
Methodik	2	<b>Gelände fahren</b>	20
Kommunikation	2	<b>Technikprogramm</b>	15
<b>Fremdsprache</b>	2	<b>Rennlauf</b>	6
<b>Freestyle</b>	2	<b>Freestyle</b>	4
<b>Rennlauf</b>	2		
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	4		
<b>Gruppenarbeit</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	3		
		<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>Gesamt</b>	<b>100</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		Riesentorlauf Technik	
<b>Freestyle</b>		freie Geländefahrt	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		Buckelpiste	
<b>Englisch</b>		Rhythmuswechsel	
		Pflugsteuern/Parallel lang	

## LANDESSKILEHRER 2 – LEVEL 3 TEIL 2

**Kursdauer:** 10 Tage

Inhalt der Landesskilehrer 2 – Level 3 Teil 2 Ausbildung ist die Vorbereitung auf die kommissionelle Landesskilehrer-Abschlussprüfung. Schwerpunkte liegen im praktischen und methodischen Bereich mit den Lehrzielen „Pflugsteuern“ bis „Paralleles Skisteuern dynamisch“, der Vorbereitung auf die Riesentorlauf-Prüfung sowie die Festigung des Eigenkönnens im Geländefahren. Der zukünftige Landesskilehrer erhält auch das theoretische Fachwissen über die physischen und psychischen Zusammenhänge im Skilauf.

<b>Studentafel: LEVEL 3 Teil 2 - Landeslehrer 2</b>			
<b>THEORIE</b>	Einheiten	<b>PRAXIS</b>	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	14
Allgemeiner Teil	2	Pflugsteuern	
Spezieller Teil	1	Parallel lang	
Fehleranalyse	1	Parallel kurz	
<b>Unterrichtslehre</b>		Parallel lang dynamisch	
Methodik	4	Parallel kurz dynamisch	
<b>Fremdsprache</b>	2	<b>Gelände fahren</b>	20
<b>Materialkunde</b>	2	<b>Technikprogramm</b>	5
<b>Berufskunde</b>	2	<b>Rennlauf</b>	6
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	2	<b>Methodische Übungen</b>	5
Erste Hilfe	4		
Topografie	1		
Tourismus und Umwelt	1		
Gruppenarbeit	1		
Videoanalyse	4		
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>Gesamt</b>	<b>50</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
Bewegungslehre		Riesentorlauf	
Unterrichtslehre		Geländefahren	
Materialkunde		freie Geländefahrt	
Schnee und Lawinenkunde		Buckelpiste	
Englisch		Rhythmuswechsel	
Erste Hilfe		<b>Schulefahren</b>	
		Pflugsteuern-Parallel lang	
		Parallel lang dynamisch	
		Parallel kurz dynamisch	
		<b>Praktisch methodisch</b>	
		Lehrauftritt	

# ALPINKURS

**Kursdauer:** 7 Tage

Ziel des Alpinkurses im Rahmen der Landeslehrausbildung ist die Vermittlung von alpinen Kenntnissen (theoretisch und praktisch) für das sichere Führen und Begleiten von Gästen im Rahmen eines Ski- und Snowboardschulbetriebes auf Skirouten und Varianten im Nahbereich von Aufstiegshilfen.

<b>Stundentafel: Alpinkurs</b>			
<b>THEORIE</b>	Einheiten	<b>PRAXIS</b>	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	4	<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	6
<b>Tourenplanung / Tourenführung</b>	4	<b>Tourenplanung / Tourenführung</b>	15
<b>Orientierung</b>	4	<b>Orientierung</b>	4
<b>Wetterkunde</b>	4	<b>Wetterkunde</b>	3
<b>Rettung</b>	4	<b>Rettung</b>	3
<b>Gruppenarbeiten</b>	4	<b>LVS-Suche</b>	4
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>Gesamt</b>	<b>35</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Tourenführung</b>		<b>Tourenführung</b>	
<b>Tourenplanung</b>		<b>Schneekunde</b>	
<b>Alpine Gefahren</b>		<b>Orientierung</b>	
<b>Schnee- und Lawinenkunde</b>		<b>Rettung</b>	
<b>Orientierung</b>		<b>LVS-Suche</b>	
<b>Rettung</b>			



## MODUL SB-ANWÄRTER – LEVEL 2

Kursdauer: 5 Tage

Inhalt der Modul SB-Anwärterausbildung ist die Erarbeitung der Lehrziele „Intro“ bis „Driftschwung“. Zusätzlich wird das Eigenkönnen der Teilnehmer verbessert. Teilnahmevoraussetzung ist die abgeschlossene Skilehrer Anwärterausbildung (Level 1+2).

<b>Studentafel: LEVEL 2 – MODUL SB-ANWÄRTER</b>			
<b>THEORIE</b>	Einheiten	<b>PRAXIS</b>	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	15
Allgemeiner Teil	2	Intro	
Spezieller Teil	2	Basics	
<b>Unterrichtslehre</b>		Turns	
Methodik	2	<i>Driftschwung mit Gewichtsverlagerung</i>	
Didaktik	2	<i>Driftschwung mit Hochentlastung</i>	
<b>Fremdsprache</b>	2	<i>Carving Kippschwung</i>	
<b>Materialkunde</b>	2	Freestyle	
<b>Kinderunterricht</b>	2	<i>Freestyle-Basics</i>	
<b>Snowboardgeschichte</b>	1	<i>Freestyle Box: 50/50</i>	
<b>Gruppenarbeit</b>	2		
<b>Boardpflege</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	2		
		<b>Technikprogramm</b>	5
		<b>Methodische Übungen</b>	5
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		Driftschwung mit Gewichtsverlagerung	
<b>Kinderunterricht</b>		Driftschwung mit Hochentlastung	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		Freestyle Basics	
<b>Materialkunde</b>		Eigenkönnen - Carven	
<b>Englisch</b>			
<b>Sicherheit-Gefahrenkunde</b>		<b>Praktisch methodisch</b>	
		Lehrauftritt	

# **ALLGEMEINE RICHTLINIEN**

## **Organisation und Durchführung**

WIENER SKI- UND SNOWBOARDLEHRER VERBAND (WSSV) – SNOWSPORTS ACADEMY

## **Kursorte, Kursdauer und Kosten**

Alle aktuellen Kursinformationen stehen auf der Homepage: [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at)

## **Ausbilder**

Alle Ausbilder haben die höchste österreichische Ausbildungsqualifikation – Staatliche Diplomschulerausbildung (Level 4).

## **Kursabschluss**

Am Ende jedes Kurses finden Prüfungen statt. Die Absolventen erhalten eine Bestätigung/Zeugnis mit der Qualifikation der erlangten Ausbildungsstufe gemäß den Bestimmungen des Wiener Landesgesetzes.

## **Anmeldung und Anmeldeschluss**

Alle Kursanmeldungen erfolgen online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at). Es werden keine mündlichen oder telefonischen Anmeldungen entgegengenommen.

Teilnahme nach Anmeldeschluss nur bei vorhandenen Restplätzen möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. (weitere Informationen in den Teilnahme- und Stornobedingungen)

## **Ausbildungsunterlagen**

Die offiziellen Lehrunterlagen können direkt am Kursort erworben werden. Bei der Anwärterausbildung sind die Unterlagen im Kurspreis inkludiert.

## **Anwesenheitspflicht**

Es besteht Anwesenheitspflicht bei den Ausbildungen. Die Kurskosten sind ein Pauschalpreis und es gibt keine Rückerstattung bei späterer Anreise oder früherer Abreise.

## **Praxisbestätigungen**

Eine Praxis von zehn Tagen in einer Skischule ist zwischen den Kursteilen vorgeschrieben und zu Kursbeginn mit einer Bestätigung nachzuweisen.

## **Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft kann bei den Kursen vor Ort oder online erworben werden.

## **Teilnahmealter**

Zur Landesschulerausbildung dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Landesschulerausbildung kann erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres abgelegt werden.

# **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG**

Wenn eine Prüfung nicht bestanden wird, ist eine Wiederholungsprüfung bei einem Ausbildungskurs der Snowsports Academy zu absolvieren. Bei mehr als 3 nicht bestandenen praktischen Prüfungsteilen wird eine Kurswiederholung empfohlen. Eine Wiederholungsprüfung muss innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, nach Kursabschluss abgelegt werden, sonst ist eine Kurswiederholung vorgeschrieben.

## **Anmeldung Wiederholungsprüfung**

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt ausschließlich online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at) bis spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstag. Die Prüfungsgebühr ist nach Anmeldung sofort zu überweisen Trainingstage.

WHP Theorie (alle Ausbildungsteile) zählt als ein Fach: € 60.-

WHP Anwärter Schulfahren € 60.-, Eigenkönnen € 60.-, Freestyle € 60.-, Lehrauftritt € 60.-

WHP LS1 Praxis für alle Fahrten: € 60.-

WHP LS2, SBL: Schule € 60.-, Gelände € 60.-, RTL € 60.-, Freestyle € 60.-, Lehrauftritt € 60.-

### **Treffpunkt für Wiederholungsprüfung**

Die Termine für die Wiederholungsprüfung sind der Homepage zu entnehmen. Teilnehmer der Wiederholungsprüfung sind verpflichtet an der Prüfungseröffnung um 19.00 Uhr im jeweiligen Hotel persönlich anwesend zu sein.

Bei einer Theorie-Wiederholungsprüfung von Anwärter und Landeslehrer 1 muss der Teilnehmer um 16.15 Uhr im jeweiligen Hotel anwesend sein - Prüfungsbeginn ist 16.30 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

### **Training Wiederholungsprüfung**

Es gibt die Möglichkeit sich im Rahmen eines Trainingscamps auf die WHP vorzubereiten. Das Trainingscamp wird für die Kursteile Anwärter Ski, Anwärter SB, Landeslehrer Ski (LS1 + LS2) und Landeslehrer SB angeboten. Außerdem gibt es die Möglichkeit eine spezielle Vorbereitung durch das RTL-Camp, Geländecamp oder Buckelcamp zu absolvieren. Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt ausschließlich online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at).

## **HAUSORDNUNG FÜR KURSQUATIERE**

- Ski und Snowboards nur in den Skiställen aufbewahren
- Ein Skidepot befindet sich auch bei den Bergbahnen
- KEINE SKI, SNOWBOARDS UND SKISCHUHE IN DEN ZIMMERN!!!
- Wachsmöglichkeit in den Kellern oder Garagen
- Leere Flaschen, Dosen, .... bitte entsorgen und nicht herumliegen lassen
- Zimmerreinigung, Betten machen ist nur möglich, wenn nicht alles herumliegt
- Rauchverbot im gesamten Hotel
- Rauchverbot in den Zimmern
- Zigarettenreste, Asche in den Aschenbecher, nicht vom Balkon in die Wiese
- Ruhezeiten: ab 23 Uhr Nachtruhe in den Zimmern und Gängen
- Für jedwellige Beschädigungen in den Zimmern haftet der Teilnehmer

## **TAGESABLAUF**

Ungefährer Tagesablauf zur Orientierung (Änderungen vorbehalten):

Ab 7:00 Uhr Frühstück

08:00 Uhr Talstation des Skigebietes

### **PRAKTISCHER UNTERRICHT**

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 14:30 Uhr

### **THEORETISCHER UNTERRICHT**

Ab 16:30 Uhr

Täglich 4 Einheiten ( á 45 Minuten )